

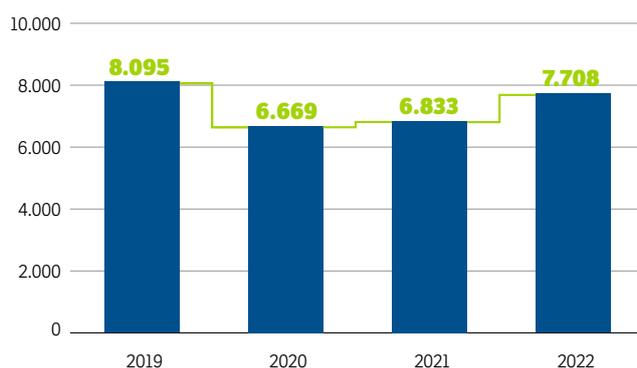
# Bildungspolitik aktuell: Positive Ausbildungsbilanz 2022

Die Talsohle der Coronajahre bei den Ausbildungszahlen ist durchschritten. Neue Ausbildungsverträge sind stärker denn je gestiegen. Nichtsdestotrotz sind die Herausforderungen auf dem Berliner Ausbildungsmarkt nach wie vor groß. Die geplante Ausbildungsumlage ist nicht die Lösung für diese Herausforderungen. Vielmehr braucht Berlin eine verbindliche, flächendeckende Berufsorientierung und Coaching an allen Berliner Schulen und eine Verbesserung der Schulqualität. Nur so können Schülerinnen und Schüler mit guten Basiskompetenzen in Lesen und Schreiben orientiert in eine Ausbildung oder ein Studium starten.

## AUFWIND BEI NEUVERTRÄGEN

Zum 31.12.2022 wurden insgesamt über 19.400 IHK-Ausbildungsverhältnisse verzeichnet. Hinzugekommen sind gut 7.700 betriebliche Neuverträge und damit ein Plus von knapp 13 Prozent an Neuverträgen im Vorjahresvergleich. Damit liegen die Verträge mit einem Rückstand von 387 Verträgen inzwischen fast auf dem Vorkrisenniveau. 2022 ist damit nicht nur das Jahr der Trendwende zu den Vorjahren 2020 und 2021, sondern auch das Rekordjahr in Hinblick auf den Vertragsaufwuchs.

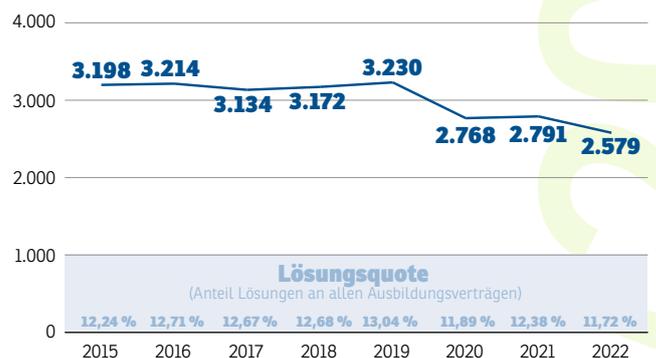
### Neu abgeschlossene betriebliche Ausbildungsverträge



## QUALITÄT DER AUSBILDUNG WEITER HOCH

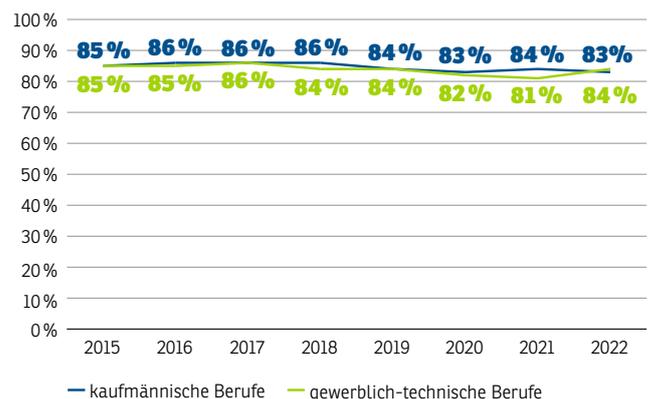
Bestehende Ausbildungsverhältnisse blieben auch im Jahr 2022 weiterhin sehr robust. Vertragslösungen gingen schon während der Pandemie deutlich zurück und blieben nun auch 2022 mit 12 Prozent aller Ausbildungsverhältnisse konstant auf niedrigerem Niveau als vor der Pandemie.

### Gesamtzahl an Vertragslösungen (über alle Lehrjahre)



Außerdem blieben Ausbildungsqualität und Prüfungsvorbereitung der Ausbildungsbetriebe weiterhin konstant sehr gut und die Bestehensquote lag bei den gewerblich-technischen mit 84 % und bei den kaufmännischen Ausbildungsberufen mit 83 Prozent auf Vorkrisenniveau.

### Erfolgreich abgeschlossene Abschlussprüfungen

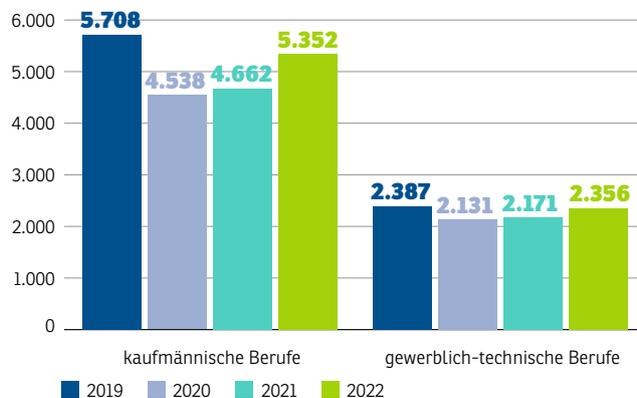




### ZUWÄCHSE IN DEN BRANCHEN

Der deutliche Anstieg der Verträge zieht sich gleichermaßen durch kaufmännische und gewerblich-technische Berufe. In kaufmännischen Berufen waren die pandemiebedingten Rückgänge am deutlichsten und sind jetzt auch die Zuwächse mit knapp 15 Prozent zum Vorjahr wieder am stärksten. Die absoluten Ausreißer nach oben liegen im Hotel- und Gastgewerbe sowie der Veranstaltungsbranche (Hotelfachleute +52 Prozent, Fachleute für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie +115 Prozent, Fachleute für Systemgastronomie +69 Prozent, Veranstaltungskaufleute +66 Prozent). Sie schnellen inzwischen sogar deutlich über das Vorkrisenniveau. In den gewerblichen Berufen waren die pandemiebedingten Rückgänge gering und konnten nun wieder aufgeholt werden. Mit einem Zuwachs von 8,5 Prozent zum Vorjahr liegen die Neuverträge hier inzwischen wieder auf Vorkrisenniveau.

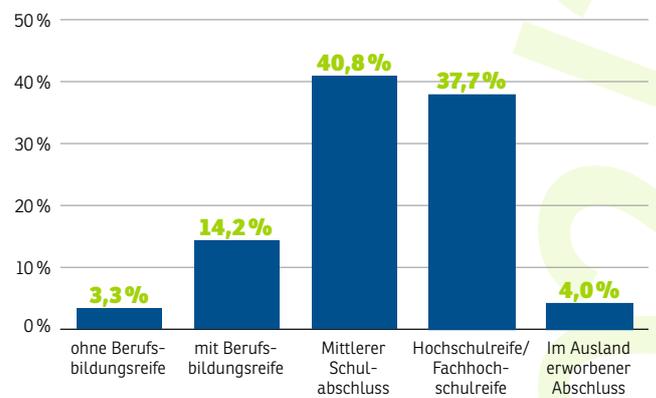
#### Entwicklung nach Tätigkeitsfeldern



### SUBSTANZIELLE STEIGERUNG DER BILDUNGSQUALITÄT IN DER GESAMTEN BILDUNGSKETTE

Damit alle Kinder einen Kitaplatz erhalten und von gezielter Sprachförderung profitieren, braucht es eine Beschleunigung des Berliner Kitaausbaus und einen Ausbau der Sprachförderprogramme. Außerdem ist eine landesweite Qualitätsoffensive zur Stärkung der Kernkompetenzen an Berliner Schulen notwendig, denn eine wachsende Zahl von Schülerinnen und Schülern erfüllt den Mindeststandard bei Rechtschreibung, im sprachlichen Ausdruck und bei Mathematikkenntnissen in der Schule nicht. Um eine erfolgreiche Einmündung in eine Ausbildung oder ein Studium zu erreichen, braucht es neben einer passgenauen Beratung am Übergang zwischen Schule und Beruf auch einen Mindeststandard in der beruflichen Orientierung an allen Berliner Schulen - auch an Gymnasien. Rund 40 Prozent der Azubis eines Jahrgangs haben bei den IHK-Berufen die Fachhochschulreife oder das Abitur in der Tasche.

#### Neuverträge nach Vorbildung



#### Entwicklung nach Branchenzugehörigkeit

|                | Neue Verträge |       |       | Veränderung 2022 zu |         |
|----------------|---------------|-------|-------|---------------------|---------|
|                | 2022          | 2021  | 2019  | 2021                | 2019    |
| Baugewerbe     | 220           | 210   | 216   | 4,8 %               | 1,9 %   |
| Dienstleistung | 3711          | 3.839 | 4.186 | -3,3 %              | -11,3 % |
| Gastgewerbe    | 1.123         | 679   | 1.107 | 65,4 %              | 1,4 %   |
| Handel         | 2.103         | 2.002 | 2.020 | 5,0 %               | 4,1 %   |
| Industrie      | 998           | 903   | 1.133 | 10,5 %              | -11,9 % |

ANSPRECHPARTNERIN 

**Yvonne Meyer**

Telefon: +49 30 31510-547

E-Mail: [yvonne.meyer@berlin.ihk.de](mailto:yvonne.meyer@berlin.ihk.de)